

Senatsverwaltung für Justiz
und Verbraucherschutz
III B 12 - 1025 E/36/2012
Telefon: 9013 (913) - 3150

Herrn Abgeordneten Dr. Simon Weiß (PIRATEN)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Kleine Anfrage Nr. 17/11257
vom 27. November 2012
über e-Learning im Strafvollzug in Berlin

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

1. Seit wann wird e-Learning (elis-Lernplattform) im Strafvollzug im Land Berlin eingesetzt?

Zu 1.: Die Anfänge des Lernens mit elektronischer Hard- und Software im Justizvollzug gehen auf die zweite Hälfte der 80er Jahre zurück. Zu dieser Zeit wurde an Einzel-PCs mit einzeln installierter Software gearbeitet. Lizenz-, Kosten- und vollzugliche Sicherheitsfragen ließen 2001 länderübergreifend im Kreis der Justizverwaltungen Brandenburgs, Niedersachsens, Bremens, Hamburgs, Schleswig-Holsteins und Berlins die Idee entstehen, gemeinsame e-Learningstrategien für Justizvollzugsanstalten zu entwickeln. Die vernetzte, serverbasierte elis-Lernplattform wurde in einer Modell- und Projektphase im Jahr 2004 in Berlin in Betrieb genommen.

2. Was genau ist unter e-Learning zu verstehen?

Zu 2.: Die Definition nach dem Verständnis des Projektes unterscheidet sich nicht vom allgemeinen Verständnis des Lernens mit elektronischen oder digitalen Medien. Der Begriff des e-Learnings integriert verschiedene Varianten des Lernens, aber auch der Lehrkonzepte und Lehrszenarien mit computergestützten technischen Geräten.

Die Form des e-Learnings bietet dem Lernenden technische, multimediale Lernmaterialien, die einerseits nach individuellem Bedarf und Tempo Lernen ermöglichen, andererseits unabhängig von Lehrpersonen und von räumlichen Distanzen Lernmaterialien verfügbar macht. Das Konzept von elis ist aber insbesondere das des Blended Learning oder integrierten Lernens.

3. Wie, in welchen Bereichen und in welchem Umfang wird e-Learning im Strafvollzug im Land Berlin eingesetzt?

Zu 3.: Die Lern- und Kommunikationsplattform wurde speziell für das Lehren und Lernen im Strafvollzug entwickelt. Das elis-Lernplattform Netzwerk findet im Land Berlin für unterschiedliche Nutzungsszenarien Anwendung.

Blended Learning wird schwerpunktmäßig im Rahmen des Unterrichtes für schulische und berufliche Bildung eingesetzt. Die Lernplattform wird sowohl im regulären Kursangebot als auch im Gruppen- und Einzelunterricht als betreutes Selbstlernangebot eingesetzt.

Die Plattform bietet von der Grundausbildung bis zur Unterstützung von berufsqualifizierenden Maßnahmen eine breite Palette an Möglichkeiten. Lernbereiche sind u. a. EDV-Grundbildung, Allgemeinbildung, Sprachunterricht, Vorbereitung von Bildungs- und Berufsabschlüssen. Die elis-Lernplattform wird zurzeit mit insgesamt 48 Plätzen in folgenden Berliner Justizvollzugsanstalten eingesetzt:

Anstalt	Fachlicher Einsatz
Justizvollzugsanstalt für Frauen	<p>Kreativwerkstatt: Module vorberuflicher Förderung</p> <p>Jugendbeschäftigungszentrum: Basismodul – Heranführung an den Computer</p> <p>Schulbereich: Reguläres Kursangebot schulische und allgemeine Bildung, insbesondere Mathematik, Deutsch, Englisch oder andere Fremdsprachen</p> <p>Projekt Eco-PC: Basiskurs Aufarbeitung gebrauchter Spendencomputer und Vermittlung von Grundwissen</p> <p>vorberufliche Qualifizierung: Maler/Lackierer/ Modenäherin (vereinzelt)</p> <p>ECDL (internationaler Computerführerschein) (vereinzelt)</p>
Jugendstrafanstalt Berlin	<p>Schulbereich: Allgemeinbildende Schulkurse und Basiskurs IT-Grundbildung – reguläres Kursangebot</p> <p>Projekt Eco-PC: Basiskurs Aufarbeitung gebrauchter Spendencomputer und Vermittlung von Grundwissen</p>
Justizvollzugsanstalt Charlottenburg	<p>Schulbereich: Reguläres Kursangebot im Gruppenunterricht Gruppen und Einzelunterricht als betreutes Selbstlernangebot</p> <p>Lernbereiche: EDV-Grundbildung, Allgemeinbildung, Sprachunterricht, Vorbereitung von Bildungs- und Berufsabschlüssen</p> <p>ECDL (internationaler Computerführerschein)</p>

4. Welche der 130 Lernprogramme der elis-Lernplattform kommen/kamen im Strafvollzug im Land Berlin zum Einsatz? (Bitte Einzelaufschlüsselung nach Justizvollzugsanstalten/Jugendarrestanstalt, Bereich und Lernprogrammen.)

Zu 4.: Die zur Verfügung stehenden Programme sind unter www.elis-public.de abrufbar. Auf zweimal jährlich stattfindenden Contentredaktionen werden passende Lernprogramme ausgesucht.

Eine genaue Benennung bzw. Aufschlüsselung der im Land Berlin zum Einsatz kommenden Programme liegt nicht vor, da jede Lehrkraft entsprechend ihrer Fächer und Schwerpunkte unterschiedliche Programme verwendet. Nach Mitteilung der Justizvollzugsanstalten wurden insbesondere folgende Programme genutzt:

Grundbildung:

Standard Office-Paket

Oriolus: Mathematik- und Deutschlernprogramme

Oriolus: Deutsch + Englisch

Ich will lernen.de

Sprachunterricht:

Alphabetisierung Grundbildung

Deutsche Sprache in Alltag und Beruf

Deutsche Sprache in Büro und Business

Deutsche Sprache in Hotel und Restaurant

Förderung in Deutsch

Sprachkurs Deutsch Grammatiktrainer

Sprachkurs Deutsch Sprechtrainer

Sprachkurs Deutsch Vokabeltrainer

Didaktische Computerspiele (Legasthenie + Dyskalkulie)

Allgemeinbildung und Information:

DUDEN Deutsches Universalwörterbuch

DUDEN Das Fremdwörterbuch

DUDEN Die neue Rechtschreibung

Langenscheidts e-Großwörterbuch Englisch

Planet Wissen

Vorbereitung von Bildungs- und Berufsabschlüssen:

Ich-will-lernen.de

Die Stadt im späten Mittelalter

Beroobi - Interaktives Portal zur Berufsorientierung

Wikipedia 2010

Haack Weltatlas

TÜV-Führerschein

EDV-Grundbildung:

ECDL Modul 01 - Grundlagen der Informationstechnologie

ECDL Modul 02 - Windows XP Grundlagen

ECDL Modul 03 - Internet Grundlagen

ECDL Modul 04 - Word 2003 Grundlagen

ECDL Modul 05 - Word 2003 Fortgeschritten

ECDL Modul 06 - Excel 2003 Grundlagen
 ECDL Modul 07 - Excel 2003 für Fortgeschrittene
 ECDL Modul 08 - PowerPoint 2003 Grundlagen
 ECDL Modul 09 - PowerPoint 2003 Fortgeschritten
 ECDL Modul 10 - Access 2003 Grundlagen
 ECDL Modul 11 - Access 2003 Fortgeschritten
 Fit am Computer: Tipp- und Tastaturtrainer
 PC Einsteiger Lernkurs

5. Wie sind die bisherigen Erfahrungen mit e-Learning im Strafvollzug im Land Berlin? (Bitte Einzelaufstellungen nach Anwendungsbereichen.)

Zu 5.:

Justizvollzugsanstalt für Frauen Berlin:

In der Justizvollzugsanstalt für Frauen Berlin sind die Erfahrungswerte in allen Bereichen positiv. Das Angebot an vorberuflicher Bildung konnte verstärkt werden, die Lernangebote zur Vermittlung von Alltagskompetenz werden erfolgreich genutzt. Das Interesse an Neuen Medien ist gewachsen. Das Programm bietet zielgruppenspezifische Qualifizierungsmöglichkeiten wie die Förderung der Beschäftigungsfähigkeit und die Integration neuer Medien in den Vollzugsalltag.

Jugendstrafanstalt Berlin:

Die Lernplattform wird als hilfreiches und gutes Unterrichts- und Lernmedium eingestuft. Gerade für jugendliche und heranwachsende Inhaftierte, die im Durchschnitt keine hohe Lerndisziplin haben, greift die Kombination aus Klassengruppenunterricht und zeitweise Benutzung der Lern PCs (Blended Learning). Die interaktiv aufgebauten Lernprogramme sind motivierend. Lerntempo und Lernniveau können selbst bestimmt werden. Es werden die nötigen Grundkompetenzen für den sinnvollen, bildenden Umgang mit Standard PCs vermittelt. Mit Off-Line-Seiten oder Internetseiten, die als unbedenklich eingestuft werden (z. B. Arbeitsagentur) kann der Umgang mit zeitgemäßer Internetanwendung trainiert werden.

Justizvollzugsanstalt Charlottenburg:

Die Lernangebote werden durch die Inhaftierten durchweg positiv aufgenommen. Gerade für Langzeitinhaftierte oder wenig technikaffine Inhaftierte besteht durch digitales Lernen die Möglichkeit, die Teilhabe an der Informationsgesellschaft vorzubereiten. Im Sprachunterricht erhalten besonders motivierte Lernende individuelle Förderungsmöglichkeiten. In der EDV-Grundbildung ist die Lernplattform ein wichtiges Mittel der Unterrichtsgestaltung, das den Lernenden einen sehr breiten Erfahrungsrahmen zur Verfügung stellt. In der Vorbereitung von Bildungs- und Berufsabschlüssen wurde aufgrund geringer Fallzahlen an der Justizvollzugsanstalt Charlottenburg die Lernplattform bislang in begrenztem Umfang im betreuten Selbstlernen genutzt; dies auszuweiten ist aufgrund der positiven Rückmeldungen geplant. Im Sprachunterricht wird vor allem die Möglichkeit genutzt, einzelnen besonders motivierten Lernenden über die Nutzung der Lernplattform ein Lernangebot zu unterbreiten, denen die Bedingungen in der - im Vollzug üblichen - Gruppensituation mit demotivierten, stark fluktuierenden Teilnehmern und den daraus folgenden häufigen Wiederholungen mit begrenztem Lernfortschritten nicht gerecht werden.

Justizvollzugsanstalt Tegel:

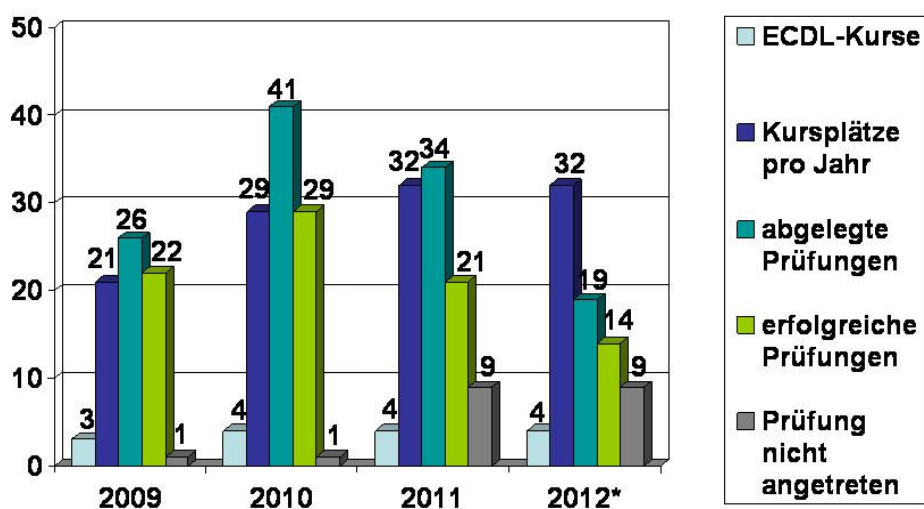
Der Einsatz von e-Learning bringt einen hohen Motivationsfaktor für Schüler und Lehrer durch die Nutzung moderner digitaler Medien und ihrer Funktionalitäten. Im Vergleich

zu klassischen Unterrichtsmedien ergibt sich der Mehrwert, dass die Unterrichtsergebnisse für Lehrer und Schüler digital zur Verfügung stehen und jederzeit abrufbar sind. Die technische Umsetzung unter den Bedingungen des Vollzuges ist teilweise schwierig, aber die Lernangebote erfahren eine durchweg positive Aufnahme durch die Inhaftierten.

6. Gibt es statistische Erhebungen, die sich mit dem Einsatz und den Ergebnissen von e-Learning beschäftigen? (Wenn ja, diese bitte der Beantwortung der Kleinen Anfrage beifügen.)

Zu 6.: In der Justizvollzugsanstalt Charlottenburg wird eine Statistik über die Modulprüfungen zum ECDL geführt.

ECDL-Modulprüfungen an der JVA Charlottenburg



Stand: 1.12.2012

* Für 2012: 4. Kurs läuft noch, daher noch keine Ergebnisse

Weitere Statistiken liegen nicht vor.

Berlin, den 19. Dezember 2012

Thomas Heilmann
Senator für Justiz
und Verbraucherschutz